



Start nach den Sommerferien mit Kursen und Übungsgruppen

Wir starten nach den Sommerferien mit spannenden und interessanten Kursen sowie den Übungsgruppen und PC-Clubs:

- dienstags, ab 16.08.2022, 17:00 Uhr, Steno Trainingsgruppe (Termine bis Ende d. J. siehe Homepage)
- dienstags, ab 16.08.2022, 18:15 Uhr, ÜG Tastschreiben/TBG (per ViKo) (Termine bis Ende d. J. siehe Homepage)
- mittwochs, ab 17.08.2022, 09:00 Uhr, PC-Club 2 (wöchentlich)
- montags, ab 22.08.2022, 15:00 Uhr, PC-Club 1 (wöchentlich)
- dienstags, ab 23.08.2022
12:30 Uhr Steno-Lerngruppe 1, 14:00 Uhr Lerngruppe 2 (Termine bis Ende d. J. siehe Homepage)
- mittwochs, ab 31.08.2022, 19:15 Uhr, Online-Steno Teil 2, 12 Termine
- dienstags (alle 14 Tage), ab 13.09.2022, 18:00 Uhr, Online-Lerngruppe-Steno
- donnerstags, 29.09. und 06.10.2022, 17:00 Uhr, Smartphone für Senioren, 2 Termine (**ausgebucht – Warteliste**)

In Planung: Tastschreiben Anfänger, Umgang mit iPhone und iPad, LibreOffice, Windows 10 für Anfänger, Excel für Anwender

Infos zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage

Norddeutsche Meisterschaften

Die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften finden vom 24. bis 25. September 2022 in Goslar statt.

Die **Wettbewerbe** Texterfassung, Textbearbeitung und -gestaltung, Professionelle Textverarbeitung und Kurzschrift finden in den Berufsbildenden Schulen 1, Heinrich-Pieper-Str. 3 – 7, 38640 Goslar, statt.

Anmeldungen nimmt Kristian Laß bis zum **31. August 2022** per Mail unter kristian.lass@alumni.uni-kiel.de entgegen.

Veranstaltungsort für

- das gemütliche Beisammensein der bereits angereisten und der einheimischen Schriftfreundinnen und Schriftfreunde am Freitag, 23. September, ab 18:00 Uhr ist das Restaurant Papillon, Goslar, Rosentorstr. 24 (Nähe Bahnhof, ital. Küche),
- das Treffen und Abendessen am Sonnabend, 24. September, ab 18:00 Uhr ist das H + Hotel Goslar, Krugwiese 11 A (fr. Ramada-Treff Hotel),
- die Siegerehrung findet in der Aula der Berufsbildenden Schulen 1 Goslar – Am Stadtgarten –, Heinrich-Pieper-Str. 3 – 7, 38640 Goslar statt.

Schulungszentrum:
Stadtfeld 15
24837 Schleswig
☎ 04621 21232
Fax: 04621 20222
E-Mail:
info@stenoverein-
schleswig.de
Internet:
www.stenoverein-
schleswig.de

Vereinskonto:
Nord-Ostsee
Sparkasse
IBAN: DE02 2175 0000 0000
0288 00
BIC: NOLADE21NOS

Intersteno-Kongress in Maastrich

An dem Intersteno-Kongress in Maastricht vom 6. bis 11. August 2022 haben aus unserem Verein Janina Schmidt, Anja Manke, Sarah Riebeling und Kristian Laß teilgenommen. Die Ergebnisse unserer Schreiber/-innen sind fantastisch. Wir gratulieren allen recht herzlich zu den tollen Leistungen. Wie man auf den Bildern immer sehen konnte, gab es tolles Wetter, schöne Ausflüge und glückliche Gesichter.

Bericht über den Intersteno-Kongress

Sieben wundervolle Tage in Maastricht (Niederlande) liegen jetzt hinter uns. Der für 2021 geplante Intersteno-Kongress (WM) wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2022 verschoben und bis zuletzt haben wir mit einer wiederholten Absage gerechnet. Aber zum Glück ging es dann am Freitag, 5. August 2022 für uns (Anja Manke, Janina Schmidt und Sarah Riebeling) früh morgens mit der Bahn gen Maastricht. Da wir alle Anschlusszüge besser als geplant erreichten, waren wir sogar eine Stunde früher dort und durften ein Upgrade-Zimmer, die Juniorsuite im 4*-Hotel Crowne Plaza direkt an der Maas beziehen. In dem Hotel fand auch der Kongress statt.

Samstag fand der Wettbewerb Word Processing (PTV) noch vor der Eröffnungsfeier statt. Dort haben wir auch unseren Vereinskollegen Kristian Laß getroffen, der mit seiner Familie 20 km außerhalb Maastrichts ein Ferienhaus gemietet hatte. Nach dem Wettbewerb ging es gemeinsam mit allen Kongressteilnehmern und den jeweiligen Flaggenträgern aus Belgien, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA zu Fuß vom Hotel zum Bootsanleger. Nach einem Gruppenfoto ging es auf das Schiff. Dort wurden wir bereits mit Fingerfood und Getränken nach der Eröffnungsrede erwartet. Es war sehr schön, die Stenografenfreunde aus allen Ländern wiederzusehen. Wir waren 55 Teilnehmer allein aus Deutschland.

Sonntag gingen dann die Wettbewerbe weiter. Begonnen wurde mit Steno. Gegen Mittag ging es auch für uns weiter mit Texterfassung und Textbearbeitung. Der Tag zog sich in die Länge, da sehr viel Zeit zwischen den Wettbewerben lag.

Montag ging es gestärkt nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit einer Stadtführung zu Fuß los. Diese ging durch die Altstadt und war sehr interessant. Danach haben wir auf eigene Faust die wunderschöne Stadt erkundet. Die Temperaturen stiegen auf 30 Grad, so dass wir uns mit Eis/Eiskaffee eine Abkühlung gönnten.

Dienstag stiegen wir 218 Stufen auf die 43 m hohe Aussichtsplattform eines Kirchturmes. Die Aussicht war bombastisch!

Am Mittwoch fand die Siegerehrung statt. Die Deutschen haben 2 Medaillen (Silber und Bronze) in Wordprocessing (PTV) geholt. Die Abschlussveranstaltung fand im Ipanema/Museum Bonenfanten direkt an der Maas nur 10 Geh-Minuten von dem Hotel entfernt statt. Wir hatten das große Glück, draußen den lauen Sommerabend sitzend genießen zu dürfen (bei 32 Grad). Wir wurden mit einem leckeren Walking Dinner verköstigt.

Die meisten Teilnehmer sind dann Donnerstag abgereist, aber wir hatten noch einen Tag mehr in Maastricht eingeplant, an dem wir noch das sehr empfehlenswerte Museum der Illusion besuchten. Die Rückfahrt fand für uns dann am Freitag statt und das tolle, unvergessene, besondere Erlebnis „Weltmeisterschaft“ ging leider viel zu schnell zu Ende.

Anja, Janina, Sarah

Ergebnisse des Intersteno-Kongresses

Text production (Texterfassung – 30 Minuten)

Weltmeister	Platz 1:	Erdi Çiller, Türkei	785,1 Anschl./M.
Beste Deutsche	Platz 10:	Martina Wichers	586,9 Anschl./M.
Stenografenverein Schleswig	Platz 20:	Janina Schmidt	460,9 Anschl./M.
	Platz 22:	Kristian Laß	461,7 Anschl./M.

Text corrections (Textbearbeitung und -gestaltung)

Weltmeister	Platz 1:	Krystian Wawrzynek	321 AK
Beste Deutsche	Platz 4:	Annemarie Mersch	256 AK
Stenografenverein Schleswig	Platz 8:	Sarah Riebeling	165 AK
	Platz 13:	Janina Schmidt	128 AK
	Platz 28:	Anja Manke	103 AK
	Platz 29:	Kristian Laß	130 AK

Professional Word Processing (professionelle Textverarbeitung)

Weltmeisterin/Beste Deutsche	Platz 1:	Katrin Müller	100,0 %
Stenografenverein Schleswig	Platz 14:	Sarah Riebeling	70,0 %
	Platz 17:	Kristian Laß	51,5 %

Speech capturing – shorthand (Stenografie)

Weltmeisterin	Platz 1:	Zsuzsánna Ferenc	415 Silben
Bester Deutscher	Platz 4:	Torsten Semar	286 Silben

Combination list (Kombinationsliste)

Weltmeister (6 Wettbewerbe)	Platz 1:	Tomáš Portych, Tschechien
Beste Deutsche (5 Wettbewerbe)	Platz 9:	Annemarie Mersch
Stenografenverein Schleswig	Platz 35:	Kristian Laß 3 Wettbewerbe



Erinnerung an Evelin Fröhlich



Eine sichtbare Erinnerung an Evelin am Hafen Strucklahnungshörn auf Nordstrand.

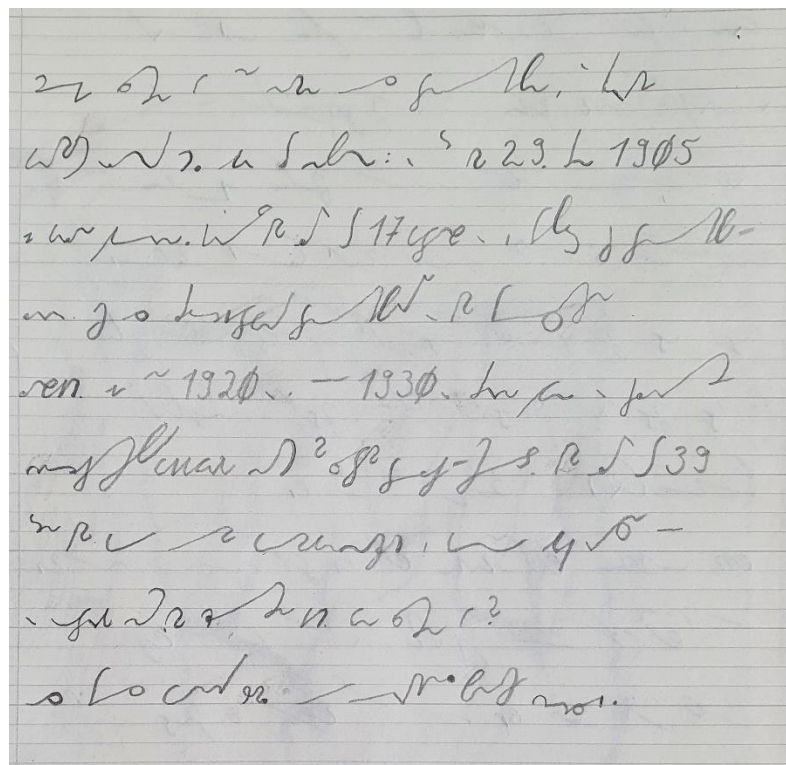
Danke an alle, für die Beteiligung an der Sammlung. Gemeinsam mit dem OLG haben wir einen Betrag von über 700 Euro zusammenbekommen, so dass auch noch eine Summe an die Schutzstation Wattenmeer Nordstrand gespendet werden kann.



Beides ist sicherlich im Sinne von Evelin.

Rätsel von unserem Vereinsmitglied Jens Hartmann

Die Lösung dieses kleinen Rätsels kann mir gerne an die E-Mail-Adresse stenoverein@nucleartechnik.de geschickt werden. Die Lösung wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



Termine

24. – 25.09.2022

Norddeutsche Meisterschaften in Goslar

25. – 27.11.2022

Seniorenmeisterschaften in Langen

Jubiläumsfeier 150 Jahre Finnischer Stenografenverband (Suomen Pikakirjoittajyhdistys)

Der finnische Stenografenverband hat am Montag (2022-06-13) sein 150-jähriges Bestehen gefeiert. Gegründet wurde der Verband am 1872-02-09 am Geburtstag von Franz Xaver Gabelsberger. Der Verband hat etwa 60 Mitglieder, vornehmlich Parlamentsstenographen.

Die Feierlichkeiten wurden mit dem Besuch von Gräbern der ehemaligen Vorsitzenden August Fabritius (1844 - 1915) und Lars Neovius-Nevalinna (1850 - 1916) auf dem Hietaniemi-Friedhof in Helsinki abgehalten. Leider konnte ich an diesem Besuch noch nicht teilnehmen.

Im Ostzentrum Helsinkis angekommen stieg ich in die Metro und fuhr mit der Adresse für den Festempfang in die Innenstadt. GoogleMaps folgend lief ich vom Bahnhof los und fand mich eine viertel Stunde später hinter der Domkirche vor dem Ständehaus wieder. Etwas verunsichert ging ich zum Empfang, und wurde nach der Kontrolle meines Ausweises durch eine Sicherheitsschleuse, ähnlich wie am Flughafen, in das sehr eindrucksvolle Gebäude eingelassen. Im Saal 15 wurde die Veranstaltung eröffnet. Erschienen waren etwa 30 Mitglieder des Vereins, etwa 2/3 Frauen. Die erste Rede von Jari Niittuinperä war eine Zeitreise durch die Geschichte der Stenographie in Finnland, mit allen Facetten (Schwedisch als zweite Amtssprache, Zugehörigkeit zu Russland bis 1917). Die Anfänge finden sich bei Gabelsberger und einem der Zentren des 19. Jahrhunderts für Stenographie in Leipzig.

In der Pause bei Kaffee und Kuchen erfuhr ich von Jari, dass das Ständehaus wie im Vortrag erwähnt Dienstsitz der Parlamentsstenographen früherer Zeit war und der Verband daher die Ehre hatte, es für unsere Veranstaltung zu nutzen, üblicherweise wird es für Regierungsveranstaltungen und Kabinettsitzungen genutzt. Vor den weiteren Reden gab es eine kleine musikalische Unterhaltung eines Klavier-Gesangs-Duos.

Durch Kaffee und Kuchen waren wir für die drei noch anstehenden Reden bzw. Vorträge gestärkt. Nach einem Gruß an die Mitglieder des Vorstandes zeigte der Parlamentsstenograph Eero Voutilainen das Ergebnis einer Umfrage unter Parlamentsstenographen, vornehmlich aus (West-)Europa, aber auch Nord- und Südamerika und Asien, wie Reden in Parlamenten aufgenommen und korrigiert werden. Dabei standen Fragen im Mittelpunkt, ob Umgangssprache, Phrasen, Flüche etc. korrigiert oder direkt übernommen werden. Die unterschiedlichen Herangehensweisen der einzelnen Länder waren interessant. Zum Abschluss berichtete der Vereinsvorsitzende und Parlamentsstenograph Niklas Varisto über die Einführung der Spracherkennung im finnischen Parlament und die stenographische Praxis. Hierbei fand ich zwei Aspekte bemerkenswert: Erstens: die Spracherkennung hat mit einer Trefferquote von > 91 % die Arbeit des Stenographen auf die Dokumentation der Zwischenrufe reduziert. Zweitens, das, was noch stenographiert wird, wird ausschließlich elektronisch stenographiert, also auf einem iPad mit der App 'Notability'.

Der Abend klang im Restaurant 'Sunn' mit Blick auf die Domkirche am Senaatitori bei gutem Essen und Wein aus. Die Gespräche waren sehr interessant. Die Stenographie hat in Finnland nie die Ausbreitung erlangt wie in Deutschland. Einige Gesprächspartner waren sehr erstaunt darüber, dass die Stenographie in Deutschland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch von Technikern und Dichtern oft verwandt wurde. Für mich war erstaunlich, wie viele gerade der älteren Mitglieder fließend Deutsch sprechen.

*Jens Hartmann
(aus Finnland)*